

inbrechten, das denne der genante rad macht habin sulle sulche zcinse vier schog groschin an ander selegerethe, wo sie das am besten dirkennen wurden, bestellin vnd wendin süliden. Dorvmme hat der genante Tycze von Gorenczk deme rathe obgenandt vnd iren nachkomelingen zu eyne ewigen gedechtnisse alle iar ierlichin drissig groschen zu zcinse bestalt. Ouch bekennen wir vilgenanter prior vnd die gancze sampnung vor vns vnd vnser nachkomelinge, das wir von deme megenanten Tyczen von Gorenczk zcwellff schog guter groschin zcu selegerethe ingenomen habin vnd ein schog groschin ierliches zcinses dorvmme gekoufft habin vnd sullen im, synem wibe, synen eldern vnd brudern ein selegerete bestellin, dorvmme mit namen, das wir sie nu vnd ewichichin in gedechtnisse haldin vnd sie alle iare ierlichen vier stund, nemlichin vff den sonntag Quasimodogeniti mit der vigilia, den mantag dornoch mit der messe, vff den donrestag vor des heiligen Cfewczis tag mit der vigilia, den fritag dornoch mit der messe, den donrestag fur Luciae, den fritag dornoch mit der messe, den donrestag nach dem Aschtage vnd den fritag dornoch mit der messe begehin sullen. Des zu vrkunde vnd warem bekentnisse, so habe ich vilgenanter prior mit wissen vnd willen des obinberurten vnnsers vicarien Johannis Kunen ꝛ vnd der ganczen sampnung vor vns vnd alle vnser nachkomelinge des conuentis ingesigil vnden an diessen offen brieff lassin hengen. So bekenne ich genanter Johannes Kune doctor ꝛ, das ich bie sulcher vorwillunge, stiftunge vnd vorschriebunge gewest byn, minen willen vnd gunst dorzu gegebim habe; des zu bekentnisse habe ich myn ingesigil bie des conuentis ingesigil lassin hengen. Gegebim am dornstage Michaelis nach gotis vnnsers hern gebort virczehinhundirt dornoch in den sechs vnde virczigsten iaren.

Nach dem Orig. im Rathsarchiv zu Pirna mit dem Conventssiegel und dem sehr beschädigten Siegel des Johannes Kune an Pergamentstreifen.

No. 201. 1456. 1. Oct.

*Rathmannen und Geschworne der Stadt Pirna Johannes Jonspach d. Z. Burgermeister, Niclas Grutzner, Gunther von Grisslaw, Breyte, Hans Altermann, Mertin Nawgk, Hans von Grimme, Peter Kucheler, Niclas Wayner, Mertin Nickel, Nickel Helwingk und Greger Kucheler seine Eidgenossen bezeugen, dass ihr angesessener Mitbürger Hans Stotzchin ein Schock Groschen j. Z. auf seinem Hause bei der Hans Richter in Hause an der Ecke gelegen für 12 Schock Groschen auf Wiederkauf verkauft hat; den Zins hat er jährlich an ULF Tage als sie über das Gebirge ging (2. Juli) an die Brüder Predigerordens des Convents zu Pirna zu zahlen. Vnd synt zcwellff schogk des geldis, dar mitte der gestrenge Tycze von Gorentz seyn vnd seyner eldern selgerethe in dem closter — bestalt hat nach lawte eyner verschrybunge dar obir gegebenn (No. 200). Gegeben — vierczenhundert iare darnach ym sechs vnd funffzigstenn iare am freytage nach Michaelis.*

Abschrift aus dem 15. Jahrh. im K. Haupt-Staatsarchiv zu Dresden.